

Mineralquelle Eptingen AG 4458 Eptingen/BL

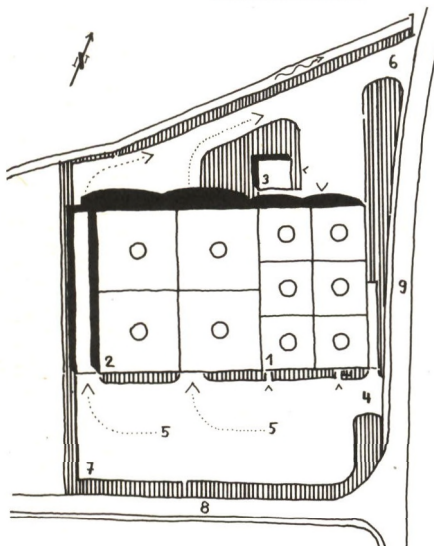
Architekten Otto & Partner AG,
4410 Liestal ;
R. G. Otto,
Architekt BSA/SIA ;
P. Müller,
Architekt Techn. HTL ;
A. Ruegg,
Architekt SIA ;
J. D. Geier,
Architekt SIA

Ingenieure P. Beurret,
Ingenieur ETH/EPF,
Basel ;
H. Isler,
dipl. Ingenieur ETH,
Burgdorf

Projekt 1970

Ausführung 1971 bis 1973

Situation Kantonsstrasse
Eptingen /
Bölchenstrasse



Situation

- 1 Fabrikation
- 2 Lagerhalle
- 3 Heizung
- 4 Einfahrt
- 5 Durchfahrt
- 6 Ausfahrt
- 7 Parkplatz
- 8 Bölchenstrasse
- 9 Kantonsstrasse

Programm

Erdgeschoss

- Lagerhalle
mit zwei Durchfahrten,
Total 3300 m²
- Fabrikationshalle
für zwei Abfüllanlagen,
1950 m²
- Werkstatt
- Ladestation Hubstapler
- Magazine
- diverse Büros

Untergeschoss

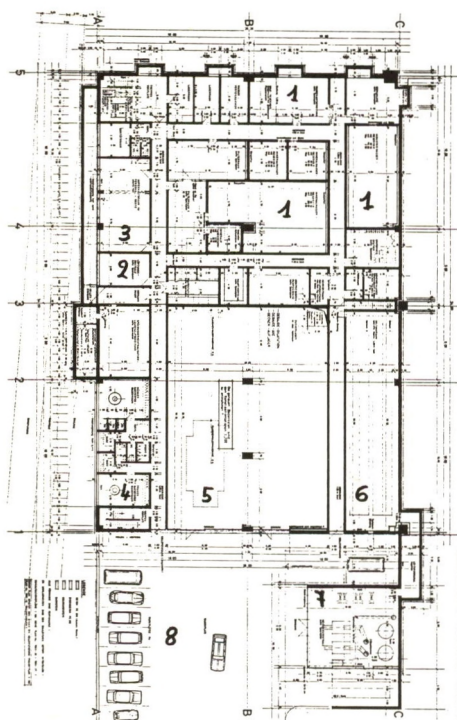
- Zuckerlager, 500 m²
- Öltankkeller, 2 × 130 000 l
- 4 Mineralwasser-Reservoirs,
380 m³
- Industrierwasser-Reservoir,
175 m³
- Wasseraufbereitung
und Sole-Reservoir
- Kompressorenzentrale
und Trafostation
- Spülwasserneutralisation
- Personalgarderoben
- Aufenthaltsraum
- Lagerkeller
- Freistehende Heizzentrale
mit Boiler

Besondere Probleme

Für den ganzen Fabrikations-
trakt musste eine Grundwasser-
wanne (36 × 54 m)
mit einer starren Isolation
erstellt werden. Die Kanalisation
wurde ebenfalls innerhalb
dieser Wanne ausgelegt.
Die Lagerhalle wurde auf einem
Pfahlfundament-System
aufgebaut. Die Pfähle mit einem
Durchmesser von 80 cm
mussten bis auf zirka 10 m ein-
gerammt werden.
Die Fassadenbefestigungen
unter den Randträgern
der Buckelschalen wurden so
konstruiert, dass die Bewe-
gungen der Spannbetonträger
ohne Schäden aufgenommen
werden können.

Charakteristiken

Umbauter Raum 52 130 m³
Gebäudekosten
(ohne
Betriebs-einrichtungen
und Umgebung)
gemäss
Bauabrechnung Fr. 5 855 000.—
Preis pro m³ (1973) Fr. 115.—

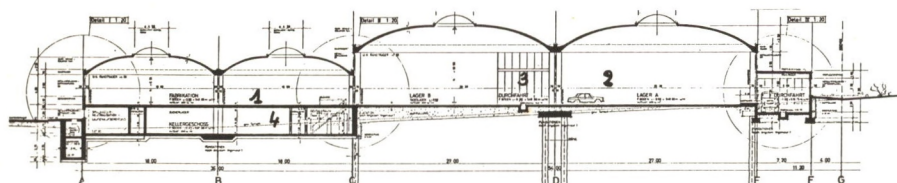


Keller

- 1 Reservoir- und Filterräume
- 2 Technische Räume
- 3 Personal
- 4 Garderoben
- 5 Zuckerlager
- 6 Öltank
- 7 Heizung
- 8 Parkplatz

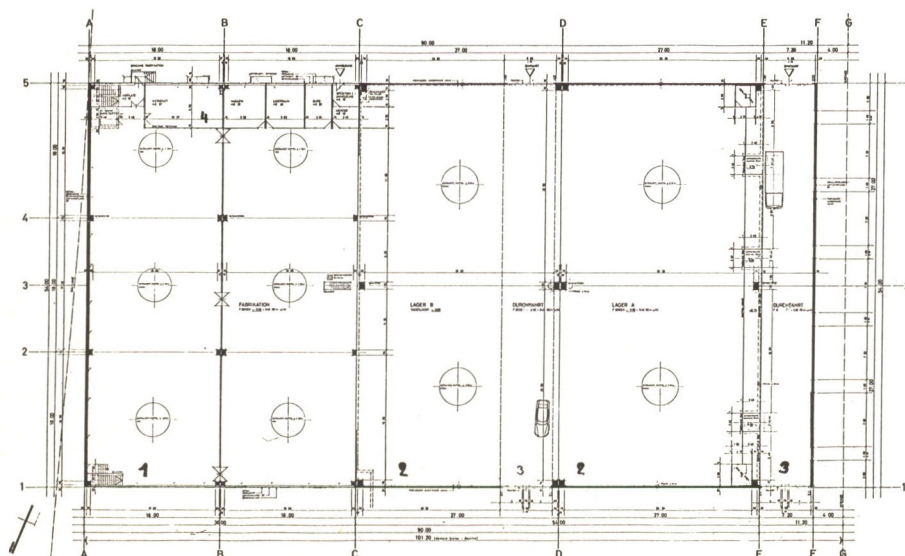
Schnitt

- 1 Fabrikation
- 2 Lagerhallen
- 3 Durchfahrt
- 4 Kellergeschoss



Erdgeschoss

- 1 Fabrikation
- 2 Lagerhallen
- 3 Durchfahrt
- 4 Büro



Konstruktion

Fabrikationstrakt in Ortsbeton.
6 Buckelschalen 18×18 m
mit je einer Oblichtkuppel ϕ 4,50 m
(System Isler, Burgdorf).
Fassadenbrüstung in Ortsbeton
mit Isolierverglasung in Metallrahmen.

Lagerhalle in Ortsbeton.
4 Buckelschalen 27×27 m
mit je einer Oblichtkuppel ϕ 5,00 m
(System Isler, Burgdorf).
Fassadenverkleidung mit einer
Sandwichkonstruktion aus einbrenn-
lackiertem, profiliertem Aluminium-
blech, Isolation und verzinktem Eisen-
blech innen.

Bibliographie

GU-Information 10 / 1973
AS 18 / August 1975

